



Classic Line 2007

Aufwand



Projektdauer der Entwicklung: 15.6.2005 bis 26.6.2006

Rund 1.100 Manntage Entwicklungszeit

Projektbeteiligte: Etwa 60 Personen

Aufwandsverteilung der Neuerungen

19% Rechnungswesen

22% Lohn

26% Warenwirtschaft

4% Produktion

29% System

Highlights der neuen Version

Zahlungsfreigabe Bestellwesen



Eingangsrechnungen erhalten Kennzeichen

- Schnittstelle RE-Buch ändert sich
- Kennzeichen zieht sich durch gesamte OP-Verwaltung

Bestellwesen erteilt Zahlungsfreigabe

- Über Rechteverwaltung wird Recht zur Freigabe zugewiesen (FiBu oder Bestellwesen)

Liste mit gesperrten Eingangsrechnungen

Nutzen

- Betriebliche Abläufe lassen sich so auch in der Software abbilden
- Zahlen Sie nur das, was auch in einwandfreier Qualität geliefert wurde

Zahlungsvorschläge erstellen

01 Skontobezugsdatum	26.05.2006
02 Zahlungen bis Fälligkeit	02.06.2006
03 Von Lieferant	0000-0000 <input type="button" value="🔍"/>
04 Bis Lieferant	9999-9999 <input type="button" value="🔍"/>
05 Von Währung	AAA <input type="button" value="🔍"/>
06 Bis Währung	ZZZ <input type="button" value="🔍"/>
07 Zahlungsarten	Zahlungsverkehr+Barzahler <input type="button" value="▼"/>
08 Buchungskreis	00 <input type="button" value="🔍"/> Gesamtbuchhaltung
09 Zahlungssperren	nicht berücksichtigen <input type="button" value="▼"/>
10 Skontobezugsdatum	nicht berücksichtigen
11 Skontoabzug nach Ablauf	berücksichtigen

Bestellwesen erweitert

Neue Belegart

- Preisanfragen

Verbesserte Belegart

- Rücksendung mit Rückliefererschein

Lieferavis erfassen

Mahnwesen

- Preisanfragen
- Lieferavis
- Lieferungen

Wareneingangs-Schnellerfassung

Nutzen

- Besseres Liefermanagement
- Höhere Liefertreue
- Einfachere Bedienung

Bestellwesen

- ▶ Stammdaten
- ▶ Bestellvorschläge
- ▼ Bestellungen
 - 📄 Preisanfragen bearbeiten
 - 📄 Bestellungen bearbeiten
 - 📄 Lieferavis erfassen
 - 📄 Liefereingänge erfassen
 - ▶ Stapeldruck
 - ▶ Auswertungen
 - ▶ Warenbewegung
 - ▶ Rechnungseingangsbuch
- ▼ Mahnungen
 - 📄 Lieferungen
 - 📄 Lieferavis
 - 📄 Preisanfragen
 - 📄 Statistiklauf

Einfacher Monatsabschluss Lohn

Monatsabschluss statt Korrekturabrechnungen

- Abrechnung beliebig oft wiederholen
- Abschluss erfolgt getrennt nach Abrechnungskreisen
- Abschluss löst elektronische Meldungen an SV-Träger und Steuermeldungen aus

Rücksetzen von Abschlüssen möglich

- Keine Nachteile des Ablaufs gegenüber heute

Nutzen

- Programmablauf klarer
- Stets wissen, auf welchen Abrechnungsmonat sich eine Änderung von Stammdaten auswirkt

Abrechnungskreise					
Nr.	Abrechnungskreis	Abge- schlossen bis Periode	Buchungs- übergabe durchgeführt	letzter DEÜV- Meldelauf am	zurück- gesetzt
0	Diverse	12.2004	Nein		Nein
1	Angestellte Ffm	12.2004	Nein		Nein
2	Zweigstellen	12.2004	Nein		Nein
3	Aushilfen	12.2004	Nein		Nein
4	Geschäftsführer	12.2004	Nein		Nein
5	Arbeiter Ffm	12.2004	Nein		Nein
6	Kreis 6	12.2004	Nein		Nein
7	Kreis 7	12.2004	Nein		Nein
8	Kreis 8	12.2004	Nein		Nein
9	Kreis 9	12.2004	Nein		Nein

Bescheinigungswesen Lohn



Vertragsverwaltung

- Automatische Übergabe

Arbeitszeitmodelle

- Individuell pro Mitarbeiter

Fehlzeitenerfassung angepasst

Periodenbezogene Lohnsätze

Ziel

Bescheinigungswesen zum
1.1.2007 fertig stellen

Nutzen

Neue Funktionen erhöhen
heute schon die Nutzbarkeit
des Lohns

The screenshot shows a software interface for managing contracts. At the top, there is a header 'Verträge' in a green bar. Below it, a search bar contains the number '001' and several icons. The main area displays contract details in a list format:

- 01 Vertragsart: Arbeitsvertrag
- 02 Bezeichnung: Befristeter Vertrag
- 03 Vertragsnummer: 12345667889
- 04 Vertragsbeginn: 01.01.2006
- 05 Vertragsende: 31.12.2006
- 06 Periodensätze: (with icons for add, delete, and refresh)

Below the details is a table with three columns: 'Periode', 'Zyklus', and 'Betrag'. The first row of data is highlighted in yellow:

Periode	Zyklus	Betrag
04.2006	1-12	0,00

Zahlungskonditionen



Zahlungskonditionen als Stammdaten

- Bezeichnung (Erläuterung) der ZKD möglich
- Trennung nach ZKD für Kunden und/oder Lieferanten
- Mindestsumme für ZKD hinterlegbar
- Formeln für die Berechnung möglich

Im Kunden- und Lieferantenstamm wählbar

Nutzen

- Flexible Berechnung der Zahlungsziele
- ZKD-Vorlagen für schnelle Eingabe
- Beliebig viele ZKD

01 Konditionsname	ZK01020000000030		
02 Erläuterung 1	Zahlungskondition Kunden		
03 Erläuterung 2			
04 Vorschlags-KZ	1 = Kunden		
05 Mindestsumme	1.000,00		
06 Skontotage 1	10	07 Formel Tage 1	
08 Prozentsatz 1	2,00		
09 Skontotage 2	0	10 Formel Tage 2	1M+5T
11 Prozentsatz 2	1,00		
12 Tage ohne Skonto	0	13 Formel Netto	2M

Kostenrechnung verbessert



Kostenartengruppen

- Gruppiert Kostenkonten für Auswertungen
- Ermöglicht Aufbau von Hierarchien

Jahresübergreifende Auswertung

- Druck von Einzelbewegungen erweitert

Cent-genaue Budgetierung

Nutzen

- Individuelle Auswertungen der Kostenkonten
- Mehr Flexibilität als bei bisheriger Kostenstruktur

The screenshot shows the 'Kostenartengruppen' configuration interface. At the top, there is a header 'Kostenartengruppen'. Below it, a search bar shows 'Kostenartengruppe 2000 00' with several icons for search, list, and other functions. The main area contains three rows for defining sub-groups:

01 Bezeichnung 1	Personalkosten
02 Bezeichnung 2	
03 Bezeichnung 3	

Below this is a table with columns 'Typ', 'Kostenart', and 'Bezeichnung':

Typ	Kostenart	Bezeichnung
A ▾	4100 00	Personalkosten
A ▾	4101 00	

Zusatzpaket Obligoverwaltung



Was wird überwacht?

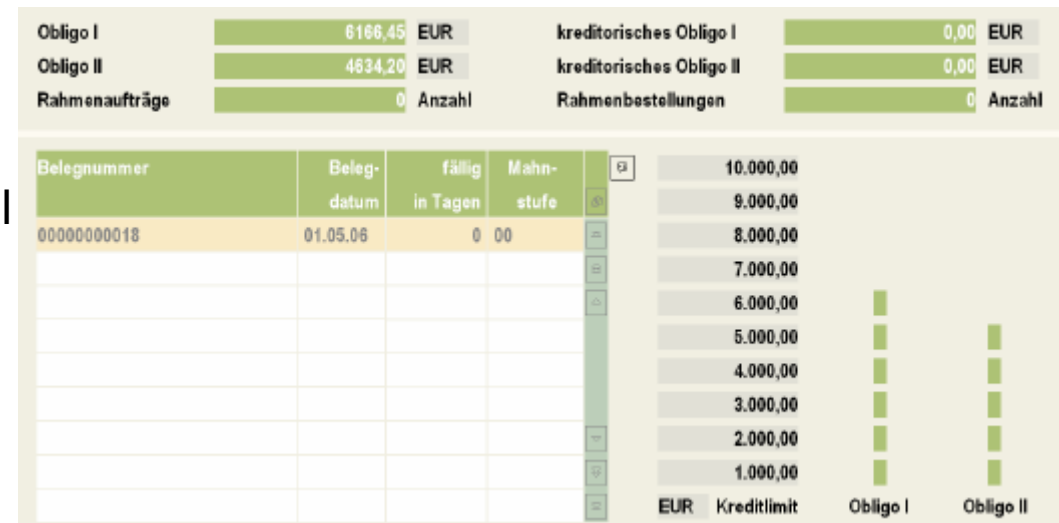
- „Synchrone“ Überwachung pro Position
- Tatsächliches Obligo (I)
- Vertragliches Obligo (II)

Genehmigungsprozess

- Automatische Benachrichtigung per Email
- Sperre des Auftrags

Nutzen

- „Verschärftes“ Kreditlimit
- Entwicklung der Zahlungsmoral Ihrer Kunden
- Unterstützt Auswahl geeigneter Zahlweise



Verbesserte Benutzeroberfläche



Web-Client gleiche Oberfläche wie Netz-Client

Tabreiter in wichtigen Stammdatendialogen

Tooltipps im Windows-Client

Nutzen

- Einheitlicher Look
- Einfachere Bedienbarkeit (Tabreiter ohne Maus anspringen)
- Sofortige Hilfe beim Navigieren

The screenshot shows the SAP 'Artikelstamm' (Article Master) dialog box. At the top, it displays 'Artikelstamm 1/2'. Below this, there are input fields for 'Artikel/Hersteller' (10000) and '0000-0000'. A toolbar with various icons is located between these fields. Below the toolbar is a tabbed interface with the following tabs: 'Seite 1', 'Seite 2', 'Sperrvermerke', 'Rabatt- / Preisstaffel', 'Bestelldisposition', and 'Extrdaten'. The 'Seite 2' tab is currently selected and highlighted with a red oval. Below the tabs, there are data fields for '01 Bezeichnung 1' (Seagte Festplatte 33232A 322 GB), '02 Bezeichnung 2' (Mittlere Zugriffszeit 12 ms), and '03 Matchcode' (Seagte Festplatte 33232A 322 GB). On the right side, there is a '04 Status' field set to 'Aktiv' with a dropdown arrow. A tooltip 'Auswahl öffnen (F2)' is visible next to the dropdown arrow.

Datenbank Frontend verbessert



Parameter für Exporte und Reporte

- Z.B. Mandantenummer, Datenbankname, Finanzjahr
- Verknüpfbar ins CL Menü und auf den Windows Desktop

ODBC-Treiber

- Erweiterte Nutzung von Indexen (z.B. temporäre Indizes)
- Erweiterter Sprachumfang (z.B. Outer Joins)

Nutzen

- Schneller auswerten
- Besserer Zugang zu den Daten
- Höhere Flexibilität

The screenshot shows a dialog box titled 'Tabellenauswahl' (Table Selection). It contains several input fields and controls for selecting a table and its parameters. The fields are labeled as follows:

- 01 Tabellename: Buchungsjournal
- 02 Datensatzbeschreibung: (Leer=Alle)
- 03 Mandant: Dynamisch
- 04 Wert: 999
- 05 Jahrespräfix: Dynamisch
- 06 Wert: 00 = Aktuelles Jahr
- 07 Platzhalter: (empty)

At the bottom right, there is an 'OK ?' button and several small icons for window management.

In Summe über 100 Neuer- und Verbesserungen

